



Die Universitäts- und Landesbibliothek der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sucht für das Dezernat Allgemeine Infrastruktur zum 01.03.2020 eine*n

Informatiker*in (m/w/d) – Konzeption und Umsetzung von Bibliotheksprozessen

(100 %, EG 14 TV-L)

Die Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Düsseldorf sichert und gestaltet als zentrale Serviceeinrichtung der Heinrich-Heine-Universität (HHU) deren Informations- und Literaturversorgung. Als Landesbibliothek wirkt die ULB in Stadt und Land.

Die ULB transformiert ihre Prozesse entlang der sich wandelnden Bedarfe der unterschiedlichen Nutzer*innen. Sie handelt vernetzt in einer digitalen Welt.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Technische Beratung bei der Neugestaltung von Prozessen und Produkten in der ULB und Umsetzung daraus folgender Projekte
- Design und Entwicklung webbasierter Tools und mobiler Anwendungen zur Optimierung der nutzerorientierten Services
- Software-Entwicklung, selbstständiges Programmieren, Implementierung und Integration in die Web- und Anwendungsinfrastruktur

Was erwarten wir? – Ihr Qualifikationsprofil

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikationen, vertiefte nachweisbare Kenntnisse und herausragende sichtbare Fähigkeiten
- Interesse, sich in neue Themen und Technologien einzuarbeiten
- Vertiefte Kenntnisse in der Webentwicklung
- Solide Programmierkenntnisse, vorzugsweise in PHP, Python oder JavaScript
- Versierter Umgang mit Software-Entwicklungswerkzeugen
- Teamfähigkeit, Kreativität und gute Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, verantwortungsbewusste, analytische, methodische, ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse

Was bieten wir:

- Eine unbefristete Einstellung als Tarifbeschäftigte*r bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L
- Eine Besetzung der Stelle in Vollzeit mit derzeit 39,83 Wochenstunden
- Alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z.B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung der vermögenswirksamen Leistungen, eine Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub und eine zusätzliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeit sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe
- Eine offene Kommunikationskultur, Eigenverantwortlichkeit, Teamarbeit in einem guten Arbeitsklima

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern

Für Rückfragen zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich und zum Anforderungsprofil steht Ihnen gern der Dezernent der Allgemeinen Infrastruktur, Herr Ralf Matalla (Tel.: 0211 81-13527, E-Mail: Ralf.Matalla@ulb.hhu.de), zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 105.20 – 3.1** bis zum **22.04.2020** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an:

bewerbungen@ulb.hhu.de

oder auf dem Postweg an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitäts- und Landesbibliothek
Sekretariat
Universitätsstraße 1 – Geb. 24.41
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.